

Realschule in Höchststadt a.d. Aisch

Auslober:

Landkreis Erlangen-Höchststadt

Wettbewerbsdurchführung:

Landratsamt Erlangen-Höchststadt,
Technische Abteilung, Erlangen

Betreuung/Vorprüfung:

Frese + Kleindienst, Nürnberg

Wettbewerbsart:

Einstufiger kombinierter Realisierungs- und Ideenwettbewerb mit vorgeschalteten EWR-offenen Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 32 Teilnehmern sowie 8 Zuladungen

Teilnehmer:

Architekten sowie Landschaftsarchitekten in Arbeitsgemeinschaft mit Architekten.

Beteiligung:

40 Arbeiten

Termine:

Bewerbungsschluß	12. 12. 2001
Abgabetermin Pläne	28. 02. 2002
Abgabetermin Modell	07. 03. 2002
Preisgerichtssitzung	25./26. 03. 2002

Fachpreisrichter:

Gerhard Grellmann, Würzburg (Vors.)
Michael Adler, Nürnberg
Jürgen Bauer, Landratsamt Erlangen-Höchststadt
Prof. Hans Peter Haid, Nürnberg
Heinz Hilscher, BD, Reg. v. Mittelfr., Ansbach
Stellv.: Prof. Gerhard Hemmerlein, Gerbrunn
Herbert Bloß, Landratsamt Erlangen-Höchststadt

Sachpreisrichter:

Franz Krug, Landrat
Ernst Neudecker, stv. Landrat
Elisabeth Sieber, Mitglied des Kreistages
Melitta Schöttner, Schulleiterin der Realschule

1. Preis (€ 20.450,-):

Käppel + Klieber, Stuttgart
Prof. Sibylle Käppel-Klieber · Götz Klieber mit
L.Arch.: Pfrommer + Partner, Stuttgart
Dieter Pfrommer
Mitarbeit: Martin Hassa

2. Preis (€ 16.360,-):

Kuntz + Manz, Würzburg mit
L.Arch.: Kaiser + Juritza, Würzburg
H. Kaiser
Mitarbeit: S. Wehrig
Statik: ALS Würzburg
Modell: C. Schlele · M. Braun

3. Preis (€ 12.270,-):

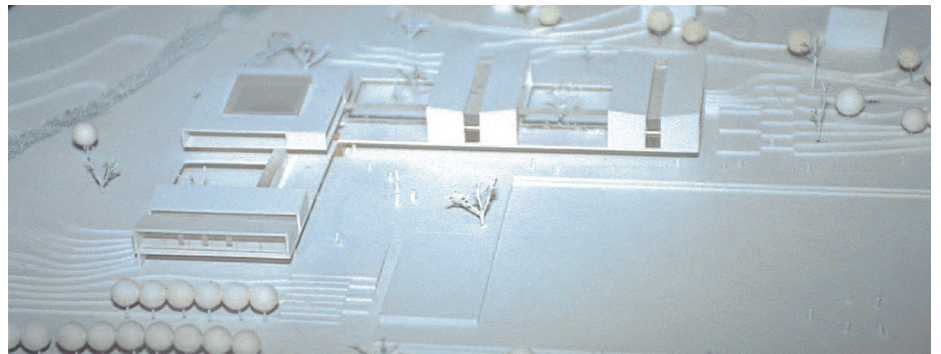
2 Architekten, Cadolzburg
Moertel + Wagner
Thomas Moertel · Lothar Wagner mit
L.Arch.: Edgar Tautorat, Ammerndorf

4. Preis (€ 9.710,-):

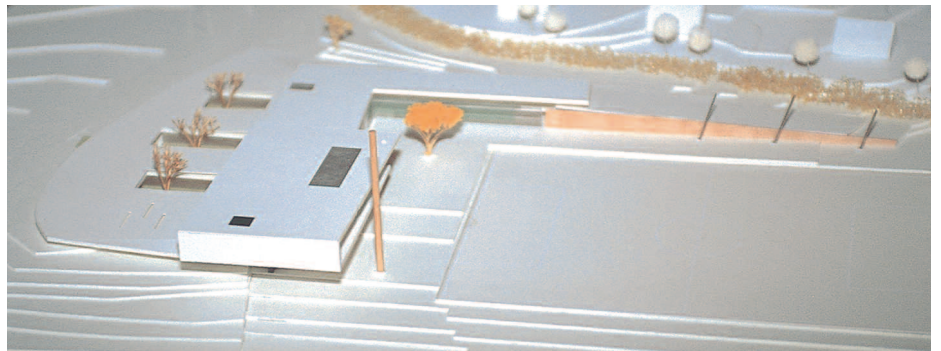
Harter + Kanzler, Waldkirch
Ludwig Harter · Ingolf Kanzler
Mitarbeit: Frank Heinz · Markus Maurer
Christof Schwer

5. Preis (€ 6.650,-):

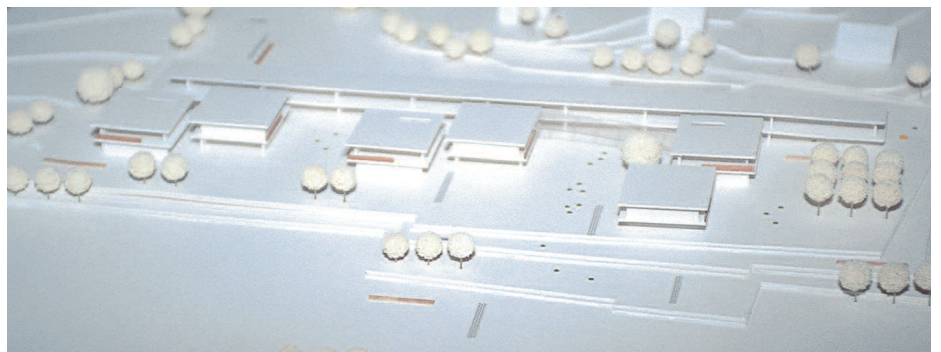
Wolfgang Loebermann, Nürnberg mit
L.Arch.: Heidi Lehner, Nürnberg
Mitarbeit: D. Kusdemir · B. Schmidt
M. Kolev · K. Gerhorst
Mitarbeit: M. Rötzer
Tragwerk: IB Ulm Fürth



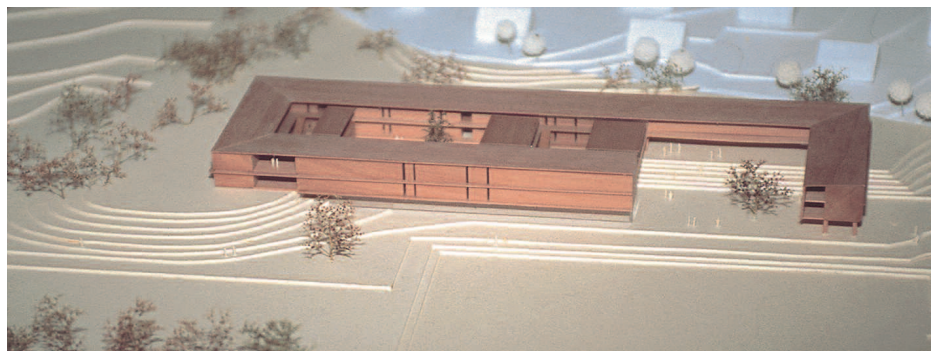
1. Preis: Käppel + Klieber, Stuttgart · Pfrommer + Partner, Stuttgart



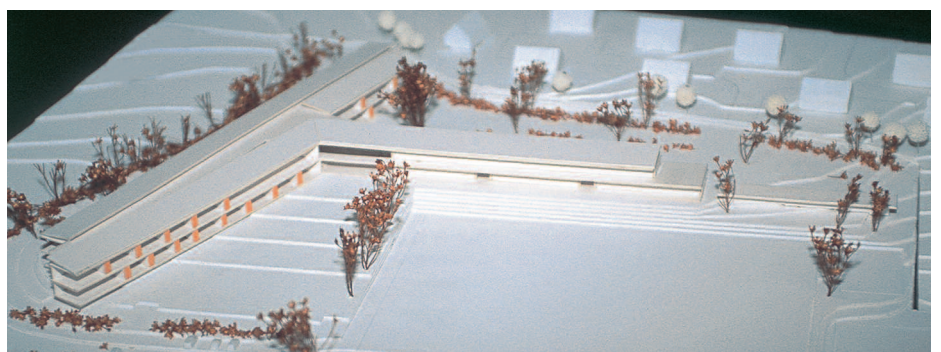
2. Preis: Kuntz + Manz, Würzburg · Kaiser + Juritza, Würzburg



3. Preis: 2 Architekten, Cadolzburg · Edgar Tautorat, Ammerndorf



4. Preis: Harter + Kanzler, Waldkirch



5. Preis: Wolfgang Loebermann, Nürnberg · Heidi Lehner, Nürnberg

Ankauf (€ 3.270,-):

Lips + Teichert, March-Hugstetten
 Werner Lips · Ulrich Teichert
 Mitarbeit: Gunter Enderle
 HLS: Ing.-Büro Dieter Bühler
 Tragwerk: Ing.-Büro Wolfgang Feth

Ankauf (€ 3.270,-):

Niederwöhrmeier + Kief, Nürnberg
 Prof. Dr. Hartmut Niederwöhrmeier
 Dr. Heidi Kief-Niederwöhrmeier
 Mitarbeit: S. Schleicher · A. K. Schmidt
 R. Frasch

Ankauf (€ 3.270,-):

Sandro v. Einsiedel, Stuttgart
 Mitarbeit: Burkhard Seidel · Stefan Nimmesger
 L.Arch.: Christof Luz, Stuttgart
 Haustechnik: Transsolar, Stuttgart

Ankauf (€ 3.270,-):

Schlude · Ströhle, Stuttgart
 Hans Schlude · Karl Ströhle
 Mitarbeit: Simone Veith · Markus Müller

Ankauf (€ 3.270,-):

Entenmann & Fischer, Knittlingen
 Martin Entenmann · Albert Fischer
 Mitarbeit: Gunther Schrade

Wettbewerbsaufgabe:

Die Realschule Höchststadt a.d. Aisch nahm zu Beginn des Schuljahres 1999/2000 den Unterrichtsbetrieb auf. Die Schule wird derzeit als Zweigstelle der Staatlichen Realschule Herzogenaurach geführt und ist räumlich noch über verschiedene Schulgebäude am Standort Kerscheneinsteinerstraße der Stadt Höchststadt a.d. Aisch verteilt.

Die Neuerrichtung der Schulanlage für 800-850 Schüler in 28 Klassen bietet die Chance, die in Bayern neu eingeführte sechsstufige Form der Realschule in adäquater Weise baulich umzusetzen. Zielgruppe sind daher Schüler der 5. bis 10. Klassen in der Altersstufe von ca. 10-16 Jahren.

Das Schulgrundstück liegt westlich der Kernstadt in der Nähe des historischen Ortskerns der Stadt Höchststadt a.d. Aisch und ist fußläufig gut an den belebten Innenstadtbereich angebunden.

Für die Realisierung der Realschule und zugehöriger Außenanlagen (ohne Freisportflächen) stehen entwurfsabhängig bis zu 17.000 m² der Gesamtfläche von über 31.000 m² zur Verfügung. Das Raumprogramm umfaßt eine Gesamtfläche von 5.043 m² bei insges. 4.874 m² HNF.

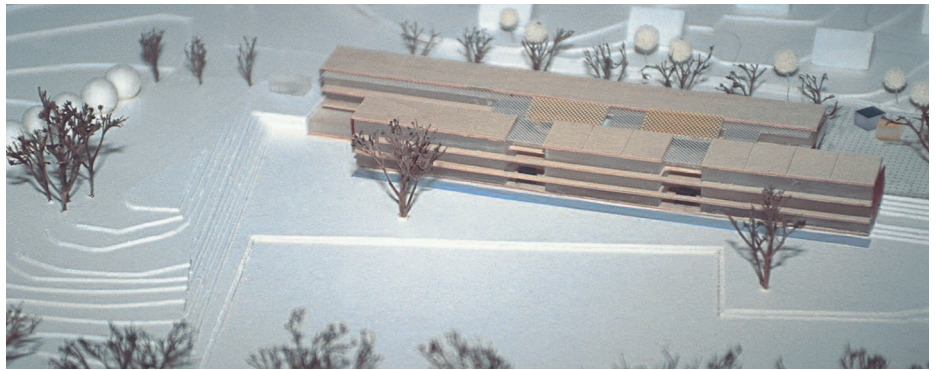
Im Ideenteil des Wettbewerbs ist für die verbleibende Fläche der Nachweis für die Unterbringung der Außensportanlagen zu führen, wobei der Standort der von Grund- und Realschule gemeinsam genutzten 3-fach Sporthalle in der Trägerschaft der Stadt bereits vorgegeben ist.

Das Raumprogramm umfaßt u.a.:

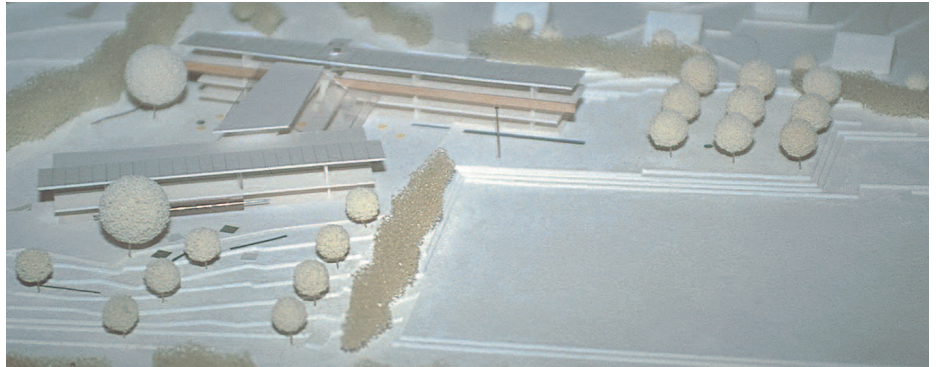
– Allgemeiner Unterrichtsbetrieb	2.372 m ² HNF
– Naturwissenschaften	613 m ² HNF
– Musischer Bereich	624 m ² HNF
– Bibliothek/Räume für Lehrer	284 m ² HNF
– Verwaltung	189 m ² HNF
– Allgemeiner Bereich	591 m ² HNF

Preisgerichtsempfehlung:

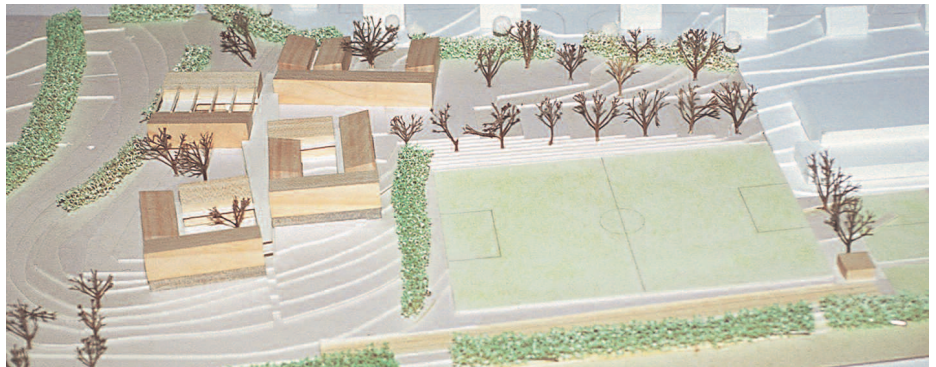
Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig, die an erster Stelle stehende Arbeit der weiteren Planung zugrunde zu legen.



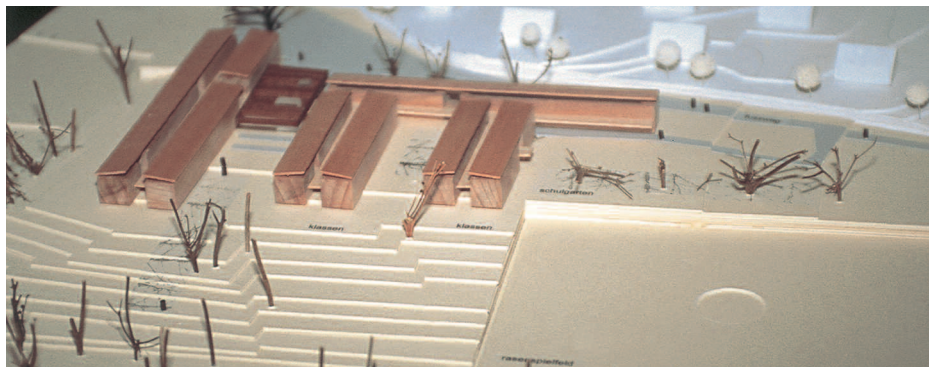
Ankauf: Lips + Teichert, March-Hugstetten



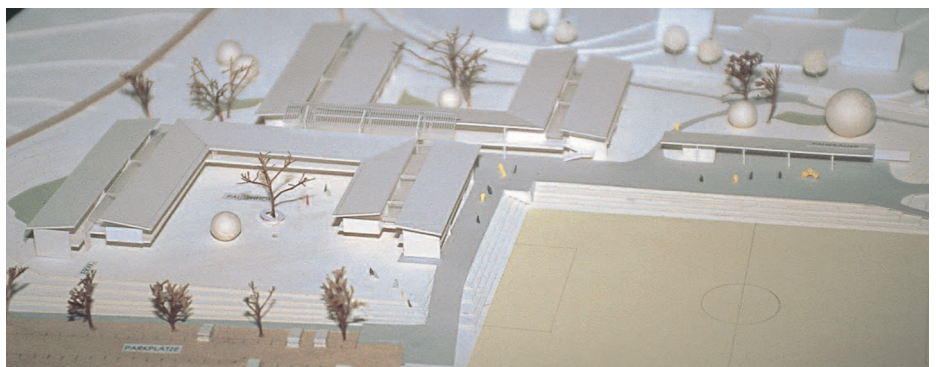
Ankauf: Niederwöhrmeier + Kief, Nürnberg



Ankauf: Sandro v. Einsiedel, Stuttgart



Ankauf: Schlude · Ströhle, Stuttgart



Ankauf: Entenmann & Fischer, Knittlingen